

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Olaf Stratmann; als Coach unterstütze ich Pastoren und Pastorinnen in ihrem Dienst und begleite solche, die aus unterschiedlichen Gründen aus ihrem Beruf aussteigen müssen.

Geistliche gehören, zusammen mit Ärzten und Lehrern, zur Gruppe der besonders Burnout gefährdeten Personen und tragen ein erhöhtes Zusammenbruchrisiko. Die Dienstsituation von Pastoren und Pastorinnen wird häufig durch die Aufsplitterung des pastoralen Arbeitsalltags in tausenderlei wichtige, aber auch unwichtige Alltagsgeschäfte erschwert, sowie durch ein permanentes Blitzgewitter verschiedenster Anforderungen und Herausforderungen; viele davon emotional belastend, viele aber auch schlicht unterfordernd. Die Anzahl gut ausgebildeter und engagierter Pastorinnen und Pastoren, die im Dienst schleichend ausbrennen, ist erschreckend groß. Familiäre Krisen, Burnout oder nicht lösbare Konflikte in der Dienststelle, werden zur persönlichen Tragödie, wenn sie zum endgültigen Ausstieg aus dem Gemeindedienst führen.

In der Zusammenarbeit mit meinen Klienten beobachte ich das schwierige Ringen der Kirchenleitungen und anstellenden Gremien, ihren ausscheidenden Pastoren, sowohl formal-dienstlich, wie auch menschlich gerecht zu werden. Auch die Leitungskreise, die vor Ort in den Gemeinden die Trennungssituation gestalten müssen, erleben diesen Prozess als schmerzhaft und überfordernd. Für die Pastoren selbst ist der Ausstieg aus dem geistlichen Dienst ein riesiger Schritt: Nicht nur, dass für sie der Beruf auch *Berufung* war - nach dem Ausstieg müssen sie es schaffen, auf dem freien Arbeitsmarkt ihre sehr spezifischen Berufserfahrungen aus Seelsorge, Predigtendienst oder Beerdigung auf andere Felder zu übertragen.

In vielen Wirtschaftsunternehmen betreuen heute erfahrene Berater das Ausscheiden und auch die Reintegration der ehemaligen Mitarbeiter auf dem Arbeitsmarkt. Im kirchlichen Bereich profitieren bislang leider nur wenige Gemeinden und Pastoren von den Vorteilen eines individuell ausgestalteten und zielgerichteten Ausstiegsprozesses. Für Sie als Gemeinde- oder Kirchenleitung gibt es jedoch gute Gründe, ausscheidenden Pastoren bei ihrem Ausstiegsprozess behilflich zu sein:

- ✓ *Mit einem klaren sozialen Engagement vermitteln Sie Ihren Pastoren und Gemeinden, dass Sie an fairen Trennungsprozessen interessiert sind. Gelingt dies, so wirkt es sich positiv auf die Motivation Ihrer Mitarbeiter und auf das Erscheinungsbild Ihres Verbandes in der Öffentlichkeit aus.*
- ✓ *Die Gemeinde bleibt geistlich handlungsfähig, weil sich interne Konflikte und emotionale Belastungen der Beteiligten in dem Trennungsprozess auf ein Minimum reduzieren. Geistliche Kernprozesse im Gemeindeleben bleiben auch in der Trennungsphase intakt.*
- ✓ *Sie bieten Ihrer Pastorenschaft und den Gemeinden in Ihrem Verband ein eindruckliches Beispiel für geistliche Lösungskompetenz und signalisieren, dass die Führungsmannschaft die Bedürfnisse der Pastoren und leitenden Mitarbeiter ernst nimmt.*
- ✓ *Ihr Verhältnis zum scheidenden Mitarbeiter bleibt positiv; er erhält die Unterstützung, die er braucht und alle profitieren. Sie senden das richtige Signal, nach innen und nach außen.*

Wenn Sie Ihrem scheidenden Pastor Orientierung, neuen Mut und Kraft für die Zukunft wünschen, dann biete ich Ihnen und Ihren Gemeinden meine Unterstützung für einen fairen und individuell gestalteten Trennungsprozess:

- **Als Berater trete ich mit Ihnen und dem scheidenden Pastor in einen Prozess, der dazu dient, Ihre Handlungsmöglichkeiten in der Trennungssituation zu erweitern.** Ich komme auf Wunsch bereits bei der Vorbereitung einer Kündigung hinzu, um mit den Beteiligten rechtzeitig über die Modalitäten eines Ausstiegs und eine neue berufliche Perspektive zu sprechen. So kann in vielen Fällen der Gang in die Arbeitslosigkeit bereits ganz vermieden werden.
- Gemeinsam mit einem Netzwerk aus Pastoren, Personalentwicklern und Coaches unterstütze ich Ihren Mitarbeiter bei der Entwicklung seiner neuen beruflichen und persönlichen Ziele. Wir beraten kompetent in den Bereichen Existenzgründung, studienergänzende Qualifizierungsmaßnahmen für Akademiker, sowie im Weiterbildungsangebot privater Bildungsträger und staatlicher Förderprogramme. Indem wir gemeinsam mit Ihrem Mitarbeiter eine neue berufliche Strategie entwickeln, wird aus einem Satz "Ich spreche gerne zu Menschen" oder „Ich mache gern Beerdigungen“ eine professionelle Standortbestimmung.
- Wir arbeiten seelische Belastungen auf und bringen effektive Bewerbungen auf den Weg. Die emotionale Abwärtsspirale der Arbeitslosigkeit wird somit vermieden und Ihr Mitarbeiter bleibt handlungsfähig und lernt durch geschicktes Selbstmarketing seine Kompetenzen zu dokumentieren und für zukünftige Arbeitgeber sichtbar zu machen. Mit einer individuellen Begleitung im Bewerbungsprozess, erhöhen sich die Chancen auf einen zügigen Bewerbungserfolg um ein Vielfaches.

Kosten der Beratung. Ich berechne nur die tatsächlich angefallene Coaching Zeit, keine Pauschalbeträge. Die Anzahl der benötigten Coaching-Sitzungen ist in vielen Fällen vergleichsweise gering, denn im Coaching wird individuell und bedarfsgenau gearbeitet. Dauer und Kosten können jedoch unterschiedlich sein und richten sich nach dem Umfang der erbrachten Leistungen. Mein Leistungsangebot und die zu Ihnen passenden Konditionen inkl. der Fördermöglichkeiten über die Arbeitsagentur, sollten wir persönlich besprechen. Auf dieser Basis kann ich Ihnen ein individuelles Angebot unterbreiten.

Falls Sie mit mir in Kontakt treten oder mehr über meine Arbeit erfahren möchten, besuchen Sie mich bitte im Internet: www.olaf-stratmann.de

Freundlich grüßt Sie

Olaf Stratmann